



Einsatzmerkblatt **Gebäudeeinsturz**

Stand: 21.02.2022

Erstmaßnahmen:

- Absichern, Absperrern, Trümmerschatten beachten
- Brandschutz sicherstellen
- Gas/Wasser/Strom abstellen > Bei Versorgern veranlassen
- Messen: Gasaustritt?
- zusätzliche Belastungen vermeiden > Kein schweres Gerät auf Trümmerkegel
- Sicherungsposten aufstellen
- Bekannte/vermutete Orte verschütteter markieren

- Persönliche Schutzausrüstung: Zusätzlich
 - > Mund- und Augenschutz: Staub
 - > Absturzsicherung

Raumordnung:

Zufahrt und Flächen für Bergungsfahrzeuge und Kran freihalten

Priorisierung:

Menschen die man

- | | |
|-------------|---|
| 1. sieht | Sicherheit geht vor Schnelligkeit |
| 2. hört | Verschüttete können mehrere Tage überleben. |
| 3. weiß | Abhängig von Temperatur und Verletzungen |
| 4. vermutet | |

Spezialkräfte nachfordern:

- Rüstzug
- Baufachberater
- Fachberater THW
- THW Fachgruppen
- Kran, Saugbagger, Bagger mit Greifer (zivile Mittel nur nach Rücksprache mit BOS-Spezialkräften einsetzen)
- Ortung: Technische Ortung THW / Trümmersuchhunde
- USAR-Team (z.B. THW SEEBA, Schnelle Einsatzeinheit Bergung Ausland)
(URBAN SEARCH AND RESCUE)

Weitere Maßnahmen:

- Kontinuierlicher Gasaustritt? > messen!
- Weitere Einsturzgefahr: > Einsatzstellensicherungssystem THW
- Sichern, Stabilisieren
- Lange Einsatzdauer
 - > Ablösung
 - > Abschnitt Betreuung, Verpflegung, Unterbringung der Einsatzkräfte